

Absender:

Vorname, Name	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail (freiwillige Angabe)	

An das Amtsgericht

– Betreuungsgericht –

Antrag auf Genehmigung von freiheitsentziehenden Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin die/der

von Ihnen unter dem Aktenzeichen bestellte/r Betreuer/in

vom Betreuungsgericht unter dem Aktenzeichen bestellte/r Betreuer/in

durch in Kopie beigefügte Vollmacht der/des Betreuten beauftragte/r Bevollmächtigte/r für

Herr Frau

Name, Vorname der/des Betreuten	Geburtsdatum
Aktenzeichen/Geschäftsnummer des Amtsgerichts	

In dieser Eigenschaft rege ich gemäß § 1831 Abs. 4 BGB nachfolgend genannte freiheitsentziehende Maßnahme für meine/meinen Betreute/n an und bitte um Genehmigung:

Bett-Bauchgurt

Bettgitter

Stuhl-Bauchgurt

Therapiestuhl

Fixierung der Extremitäten am Stuhl

Fixierung der Extremitäten im Bett

Diese freiheitsentziehende/n Maßnahme/n sind

täglich von bis Uhr und von bis Uhr

ständig

nur bei besonderen Unruhezuständen

erforderlich.

Diese freiheitsentziehende/n Maßnahme/n waren bereits seit notwendig, weil andernfalls der/dem Betreuten ein erheblicher gesundheitlicher Schaden entstanden wäre (Einzelheiten werden in der nachfolgenden Begründung genannt).

Begründung:

--

Eine fachärztliche Stellungnahme von

Name, Vorname	Telefon
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Datum der Erstellung vom	

aus der sich aus medizinischer Sicht die Notwendigkeit der freiheitsentziehenden Maßnahme/n und die vorliegende Erkrankung ergibt

- liegt bei.
- liegt bereits vor.
- liegt nicht bei.
- wird nachgereicht bis zum .

Behandelnder Arzt der/des Betreuten:

Name, Vorname	Telefon
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

Eine hohe Dringlichkeit ist geboten?

- nein
- ja

Falls ja, Begründung:

--

Sobald die Voraussetzungen für die freiheitsentziehende/n Maßnahme/n nicht mehr vorliegen, werde ich dies unverzüglich nach § 1831 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 BGB anzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift der/des Betreuerin / Betreuers
